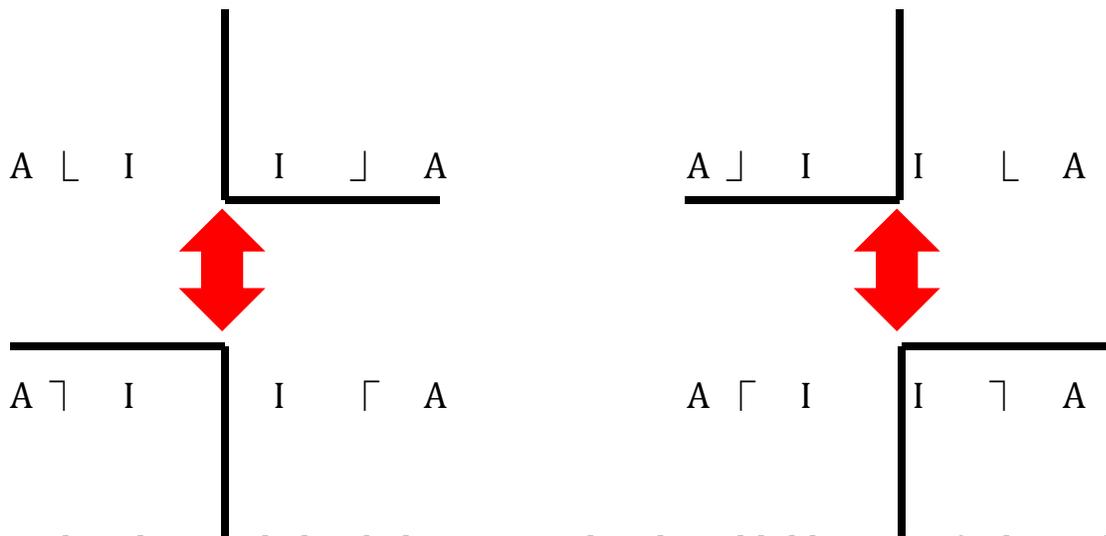


Offene und abgeschlossene negative Orthogonalität

1. Abschluß von Paaren offener, positiver oder negativer Orthogonalität kann man ontotopologisch durch die folgenden Abbildungen



und arithmetisch durch die entsprechenden Abbildung ortsfunktionaler Zahlenfelder (vgl. Toth 2015)

	+ orthogonal		- orthogonal	
A	1	\emptyset	\emptyset	1
	1	1	1	1
	0	\emptyset	\emptyset	0
	0	0	0	0
I	1	1	1	1
	1	\emptyset	\emptyset	1
	0	0	0	0
	0	\emptyset	\emptyset	0

definieren. Bei den im folgenden präsentierten ontischen Modellen wird zwischen offenen Systemen und offenen Abschlüssen unterschieden.

2.1. Offene negative Orthogonalität

2.1.1. Bei Systemen



Zweierstraße/Zentralstraße, 8003 Zürich

2.1.2. Bei Abschlüssen



Regensbergstraße/Friedackerstraße, 8050 Zürich

2.2. Abgeschlossene negative Orthogonalität

2.2.1. Bei Systemen



Baslerstr. 30, 8048 Zürich

2.2.2. Bei Abschlüssen



Rue d'Ulm, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Perspektivität positiver und negative Orthogonalität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

13.5.2015